

	<p>Objekt: Friedland und Sagan: Albrecht von Wallenstein (Waldstein)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18224820</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Vorderseite unten das Münzmeisterzeichen Sonne mit eingeschriebenem Gesicht des Münzmeisters Georg Reick. - Albrecht Wenzel Eusebius von Waldstein (Wallenstein), geb. 1583, ist der bekannteste Feldherr des Dreißigjährigen Krieges. Er kämpfte seit dessen Beginn im Jahre 1618 auf der Seite der Katholischen Liga und des Kaisers Ferdinand II. und machte im Verlauf der 1620er Jahre eine steile Karriere. Seit 1625 war er kaiserlicher General und erhielt neben der Erhebung in den Reichsfürstenstand bedeutende Territorien und Privilegien. Seinen böhmischen Stammsitz Gitschin baute er zu einem Musterbetrieb des Absolutismus aus. Sein Machtzuwachs und Reichtum - sein hinterlassener Besitz wurde auf 10 Millionen Rheinische Gulden geschätzt - schuf ihm allerdings Feinde am Wiener Hof, welche den misstrauisch gewordenen Kaiser die Ermordung Wallensteins am 25. Februar 1634 in Eger gutheißen ließen.

Vorderseite: Brustbild des Albrecht von Wallenstein mit einem verzierten Harnischkragen, einem glatten Stehkragen sowie einer auf der rechten Schulter drapierten Feldherrnbinde leicht nach rechts gewandt. Unten das Münzmeisterzeichen Sonne (Georg Reick).

Rückseite: Der mit einem hermelinverbrämten Fürstenhut überhöhte Adlerschild in längsovaler Einfassung auf einer mit Rollwerk verzierten Kartusche.

Verbogen: Die Münze, Medaille oder Marke ist verbogen.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.38 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

1627

	wer	Georg Reick
	wo	Böhmen
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Hans Rieger (um 1583-19.03.1653)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Albrecht von Wallenstein (1583-1634)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Albrecht von Wallenstein (1583-1634)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Dukat
- Gold
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Stempelschneider
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold coins of the world from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) 141 Nr. 137.
- A. Meyer, Albrecht von Wallenstein (Waldstein) Herzog von Friedland und seine Münzen (1886) 58 Nr. 11 Taf. 2 (dieses Stück).

- H. Poley, Albrecht von Wallenstein (Waldstein) Herzog von Friedland und seine Münzen (2014) Nr. 36 (dieses Stück). - Zum Münzmeisterzeichen vgl. E. Nohejlová-Prátová, Das Münzwesen Albrechts von Wallenstein (1969) 18-21..